



# Stadt Coswig (Anhalt)

<b>Beschlussvorlage</b>  <i>öffentlich</i>	<b>Vorlage-Nr:</b> COS-BV-141/2005 <b>Aktenzeichen:</b> he-eng <b>Datum:</b> 07.07.2005 <b>Einreicher:</b> Bürgermeisterin <b>Verfasser:</b> Bauangelegenheiten und Liegenschaften					
<b>Betreff:</b>  <b>Errichtung eines Nordic Walking Zentrums im bestehenden Hotel &amp; Restaurant "Zur Fichtenbreite" in Buro inkl. Ausbau des "Elbe-Walk" Streckennetzes in den Gemarkungen Coswig und Klieken</b>						
Beratungsfolge	Mitglieder	Abstimmungsergebnis				
	Soll	Anw.	Mitw.-verbot	Daf.	Dag.	Ent.
12.10.2005 Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss						

## **Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss beschließt dem o. g. Vorhaben zuzustimmen.

---

Quack  
Bauausschussvorsitzender

**Beschlussbegründung:**

Ziel des Vorhabenträgers (Frau Rose, Hotel „Fichtenbreite“) ist es, durch Etablierung eines umfassenden und qualifizierten Nordic Walking Angebotes im Hotel „Fichtenbreite“ die Entwicklung des „Elbe – Walk“ entlang der Elbe in Coswig (Anhalt)/Buro den Tourismus weiter auszubauen und den Bekanntheitsgrad der Region zu erhöhen.

Es werden zudem 2 Arbeitsplätze (1 Dauerarbeitsplatz, 1 Ausbildungsplatz) im o. g. Hotel geschaffen.

Das Betreten, Befahren und Reiten in der freien Landschaft ist im FFOG LSA (Feld- und Forstordnungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 14. April 1997, zuletzt geändert am 07. Dezember 2001 (GVBl. S. 552) geregelt.

Dabei ist für den Forstbereich die Untere Forstbehörde und für den Feldbereich die Gemeinde zuständig.

Diesbezüglich fanden 2 Trägerbeteiligungen statt.

Es wurden folgende Träger bzw. Betroffene beteiligt:

- Jagdgenossenschaft Coswig (Anhalt) (hier: Eckhard Koch)
- Jagdpächter Klieken/Buro (hier: Fam. Krüger)
- Landkreis Anhalt-Zerbst, Amt für Umwelt und Landwirtschaft (unter Beteiligung des Biosphärenreservates Mittlere Elbe)
- Forstamt Hundeluft.

Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange als auch der Betroffenen liegen dem Beschluss anbei.

Die Bedenken und Einwände der 1. Beteiligung wurden durch Korrekturen des Konzeptes in der 2. Beteiligung ausgeräumt.

Es werden nunmehr nur vorhandene Wiesenwege, teilweise auch befestigte Wege und die vorhandenen Wege in der Ortslage genutzt. Der sensible Bereich des Brennickels wird nicht berührt. Ausgangspunkt soll der Sportplatz in Buro sein. Punktuell, z. B. an Wegkreuzungen, sollen zur Wegführung bei ungeführten Touren, Schilder errichtet werden.

Ziel ist es, Wege mit unterschiedlichen Weglängen und Schwierigkeitsgraden anzubieten.

Die Nutzung der Privatgrundstücke wird durch den Vorhabenträger selbst über privat –rechtliche Vereinbarungen geregelt.

Entsprechend den Vorschlägen der Jagdgenossenschaft Coswig (Anhalt) und des Jagdpächters Klieken/Buro werden die Nordic-Walking-Routen wie folgt eingeschränkt durchgeführt:

1. im Sommer von 8.00 Uhr – 19.00 Uhr  
im Winter von 9.00 Uhr - 15.00 Uhr
2. eingeschränkte Wanderung in den Brut- und Setzseiten (März – Juli)
3. Der Forstabschnitt 2163 wird weitestgehend gemieden.  
Die mit X (siehe Stellungnahme 1. TÖB-Beteiligung von Uwe Walter vom



**Anlagen:**

- Lageplan mit geplantem Routenverlauf
- Stellungnahmen mit Anschreiben zur 1. TÖB-Beteiligung
- Stellungnahmen mit Anschreiben zur 2. TÖB-beteiligung